SCHIESSEN

Gemeinschaftsgefühl gestärkt

Schützen des Werdenfelser Gaujugendkaders absolvieren Trainingswochenende – Schulze: „Freuen uns über jeden Erfolg"

VON THOMAS FRITZMEIER

Landkreis – Es war ein einschneidendes Erlebnis, irgendwann im April vergangenen Jahres. Gerade frisch im Amt beobachtete Gaujugendsportleiter Jens Schulze einen Vergleichskampf der Werdenfelser Schützenjugend gegen die Konkurrenz aus Wasserburg/Haag. Ergebnis: Die heimischen Schützen unterlagen deutlich mit 3637:3938 Ringen. „Es war zu erkennen, dass sich unsere Jungschützen schwer taten, sich als Gruppe zu präsentieren", erinnert sich Schulze. „Das hat mich in meiner Meinung bestärkt, dass der Gaukader gemeinsam trainieren muss, um die Gruppe zu stärken." Nun war es endlich soweit: Bei einem Trainingswochenende am Walchensee – mit Unterstützung der FSG Murnau – hat der Werdenfelser Nachwuchs drei Tage lang im dortigen Jugendhaus geübt.

Ziel des Wochenendes: die Gruppendynamik stärken, Trainingseinheiten mit visuellen Analysen sowie das Gelernte unter Wettkampfbedingungen umzusetzen. „Die Gruppe hat bei Spiel, Spaß und gemeinsamen Spaziergängen einen guten Draht zueinander gefunden", sagt Schulze. „Die Jugendlichen haben nicht nur persönliche Fragen besprochen, sondern auch Erfahrungen, Tipps und Tricks ausgetauscht."

Bei den Trainingseinheiten lag das Hauptaugenmerk dann auf der richtigen Körperhaltung der Schützen, der angewandten Technik, Haltung und Bewegung der Waffe beim Zielen sowie dem Auslösezeitpunkt des Schusses. Durch Fotovergleiche, Demonstration im Anschlag sowie den Einsatz des SAM-Funktrainers konnte jeder Schütze mit dem Trainer die Ergebnisse auf visuelle Art und Weise analysieren. „Es war wichtig, dass jeder Einzelne sehen konnte, was er bei den Schießabläufen falsch macht", erklärt Schulze. „So wurden die erkannten Fehler schnell abgestellt und die persönlichen Ergebnisse im Wettkampf gesteigert."

Um das Gelernte auch gleich in der Praxis umzusetzen zu können, reisten die Teilnehmer noch während des Trainingswochenendes zum Gauschießen nach Ohlstadt – mit großem Erfolg. Die Jugendlichen überzeugten mit einem geschlossenen Auftritt sowie starken Ergebnissen. Der Lohn: Breite Anerkennung im gesamten Gau. Alois Bader junior, Schützenmeister der SG Ohlstadt, lobte den Nachwuchs für das engagierte Auftreten.

Für große Luftsprünge ist es nach Ansicht Schulzes aber noch etwas zu früh. „Wir freuen uns über jeden Erfolg, aber für den ‚großen Schlag' fehlt noch ein bisschen was." Aber: Das erfolgreiche Trainingswochenende zeigt, dass der Gaujugendkader unter der Leitung von Schulze, Christine Magold und Georg Hutter auf dem richtigen Weg ist, um Erfolge zu erringen. Schulze verspricht: „Wir werden dran bleiben."

Mit Spaß beim Training: (h.v.l.) Florian Schedler, Sebastian Kayed, Korbinian Bielmeier, Franz-Paul Magold, Maximilian Jüttner und (M.v.l.) Hanna Kratz, Laura Thalmeyer, Julia Neuner, Magdalena Mayr sowie (v.v.l.) Felix Heiland, Hubertus Bielmeier und Lorenz Schmautz von der Werdenfelser Schützenjugend. FOTO: FKN